

Standards Uri 19-23

Die Standards Uri definieren die Unterrichts- und Schulentwicklungsschwerpunkte für die Schuljahre 19/20 bis 22/23. Sie bilden die Grundlage für das Schulprogramm, die Jahresplanung und den Jahresbericht jeder Schule und somit auch für das Standortgespräch mit dem Amt für Volksschulen.

ERB Nr. 2018-83 vom 19. Dezember 2018

Ebene Schülerinnen und Schüler	
Element 1	Eigenverantwortliches Lernen
1.1	Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht gezielt die Möglichkeit, eigenverantwortlich zu lernen.
1.2	Schüleraktivierende und kooperative Lernformen werden weiterentwickelt und fördern das selbständige Lernen.
Element 2	Aufbau von Kompetenzen
2.1	Die Schule setzt den Erwerb und die Verknüpfung von überfachlichen und fachlichen Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 ins Zentrum.
2.2	Die kantonalen Leitsätze zur kompetenzorientierten Beurteilung sind Bestandteil der Unterrichtsentwicklung.
2.3	Das gemeindliche Medienkonzept stellt den Kompetenzaufbau aus dem Modullehrplan Medien und Informatik sicher.

Ebene Lehrpersonen	
Element 3	Guter Unterricht
3.1	Jede Lehrperson setzt die Qualität des eigenen Unterrichts ins Zentrum der beruflichen Weiterentwicklung. Die individuelle Weiterbildung ist darauf auszurichten.
3.2	Jede Lehrperson analysiert und reflektiert die Wirkungen ihres Unterrichts.
3.3	Jede Lehrperson setzt sich mit der Verschiedenheit ihrer Schülerinnen und Schüler auseinander und richtet ihren Unterricht darauf aus.
Element 4	Individual-Feedback
4.1	Jede Lehrperson holt bei ihren Schülerinnen und Schülern Rückmeldungen ein und verwendet zu diesem Zweck unterschiedliche Instrumente.
4.2	Jede Lehrperson nutzt das Instrument der kollegialen Hospitation mit anschliessendem Feedbackgespräch.
4.3	Jede Lehrperson holt mindestens 1x pro Klassenzug eine Rückmeldung der Eltern ein.
4.4	Die Lehrperson nutzt die Ergebnisse der Individualfeedbacks für ihre berufliche Weiterentwicklung.
4.5	Feedbackgebende haben immer Anspruch auf die Kommunikation der Ergebnisse.

Ebene Team	
Element 5	Arbeit in Unterrichtsteams
5.1	Jede Lehrperson gehört zu einem Unterrichtsteam.
5.2	In der Schuljahresplanung sind Zeitgefässe für eine regelmässige Zusammenarbeit in Unterrichtsteams reserviert.
5.3	Die Unterrichtsteams setzen Vorgaben der Schulleitung um und arbeiten an selbst festgelegten Themen.
5.4	Wichtige Erkenntnisse aus der Arbeit der Unterrichtsteams werden dem Team vermittelt und zugänglich gemacht.
Element 6	Kooperative Unterrichtsentwicklung
6.1	Jede Lehrperson beteiligt sich gemäss dem beruflichen Auftrag an der von der Schule geplanten Unterrichtsentwicklung.
6.2	In der Schuljahresplanung sind Zeitgefässe für die Zusammenarbeit und schulinterne Weiterbildung reserviert.
6.3	Es gibt eine digitale Plattform, auf welcher Unterrichtsmaterialien ausgetauscht werden können.
6.4	Die Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams trägt zur Förderung aller Kinder im integrativen Unterricht bei.

Ebene Schule/Schulleitung	
Element 7	Operative Führung und Personalentwicklung
7.1	Jede Schule plant die qualitätsrelevanten Entwicklungsschritte und Aktivitäten über mehrere Jahre. Diese Mehrjahresplanung wird transparent kommuniziert.
7.2	Mit jeder Lehrperson werden Mitarbeitergespräche geführt. Unterrichtsbesuche und deren Beurteilung sind Bestandteil des Mitarbeitergesprächs.
7.3	Das betriebliche Gesundheitsmanagement ist integraler Bestandteil der Personal- und Schulführung.
Element 8	Q-Steuerung
8.1	Jede Schule überprüft fortlaufend, inwieweit sie ihre Jahresziele erreicht hat.
8.2	Jede Schule evaluiert periodisch intern einen qualitätsrelevanten Aufgabenbereich. Bei der Bestimmung der Themen orientieren sich die Schulen an den eigenen Schulzielen, am aktuellen Stand der Unterrichtsentwicklung und den kantonalen Standards.
8.3	Die Schule verarbeitet die Ergebnisse der externen Evaluation und leitet entsprechende Massnahmen ab.
8.4	Die Schule bespricht im Rahmen der jährlichen Standortgespräche mit dem Amt für Volksschulen die wichtigsten Qualitätsbestrebungen.